Einzelhandelskauffrau/-mann

Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten Kunden und verkaufen Waren aller Art. Außerdem arbeiten sie im Einkaufs- und Lagerwesen, übernehmen betriebswirtschaftliche Aufgaben im Personal- und Rechnungswesen und wirken bei der Sortimentsgestaltung und bei Marketingaktionen mit.

Einzelhandelsgeschäfte vom Modehaus über den Baumarkt bis zum Versandhandel; Supermärkte und Kaufhäuser; Gemüseläden, Fleischereien, Fischgeschäfte, Bäckereien oder Tabakläden und andere Facheinzelhandelsgeschäfte; große Tankstellen mit gemischtem Warenangebot: Hier überall arbeiten Kaufleute im Einzelhandel. Darüber hinaus sind sie z.B. in Videotheken oder bei Fahrradverleihern tätig.

Sie halten sich überwiegend in Verkaufsräumen auf, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Freilandbereich z.B. von Gartencentern zu tun. Manchmal arbeiten sie an Verkaufsständen im Freien. Im Büro bestellen sie z.B. telefonisch Waren. Kaufmännische Aufgaben können sie auch in Telearbeit am häuslichen Schreibtisch erledigen. Sind sie bei Betreibern von Onlineshops tätig, ergibt sich gegebenenfalls die Möglichkeit, zu Hause im so genannten Home Office zu arbeiten.